

Sicht der Beratung auf den Einsatz von Kompost

Biogut- und Grüngutkomposte in der Landwirtschaft - ZAW Alsbach Hähnlein - 13.10.2026



Agenda

1. Komposteinsatz in der Landwirtschaft
2. Erfahrungen aus dem Ökolandbau
3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte
4. Zusammenfassung

1. Komposteinsatz in der Landwirtschaft



1. Weltweit war Kompost historisch Grundpfeiler der Landwirtschaft und Teil der Kreislaufwirtschaft
2. (Mist-) Kompost wurde mit Einführung von Mineraldünger verdrängt;
„moderne Tierhaltung“= Gülle (Kot-Harn-Gemisch) verstärkt diese Entwicklung
3. parallel - ab den 1920er- Jahren (Demeter) wurde Kompost als Kern der Humuswirtschaft etabliert
4. Ab den 1970er- und 1980er-Jahren wurden standardisierte Kompostrichtlinien der Öko-Verbände Bioland/Naturland entwickelt, um Nährstoffdefizite in viehlosen Ökobetrieben auszugleichen.
5. Gleichzeitig entwickelt sich die `Gütesicherte Kompostherstellung` (Uni Kassel/Witzenhausen);
 - sukzessive stehen Komposte - u.a. der Landwirtschaft - zur Verfügung
 - parallel dazu negative Entwicklungen durch Skandale im Bereich Abfallkompost -Mit Bioland/Naturland zusammen wird ein Kompost Qualitäts-Standard für den Ökolandbau entwickelt.
6. Nur wenige ökologische Gemüsebau-Betriebe stellen aus Substraten selbst Kompost her.



Ökologische Gemüsebau Betriebe stellen aus
Gemüseabfällen, Luzerne-Klee-gras-aufwüchsen, Stroh usw.
selbst Kompost her



1. Komposteinsatz in der Landwirtschaft



1. Weltweit war Kompost historisch Grundpfeiler der Landwirtschaft und Teil der Kreislaufwirtschaft
2. (Mist-) Kompost wurde mit Einführung von Mineraldünger verdrängt;
„moderne Tierhaltung“= Gülle (Kot-Harn-Gemisch) verstärkt diese Entwicklung
3. parallel - ab den 1920er- Jahren (Demeter) wurde Kompost als Kern der Humuswirtschaft etabliert
4. Ab den 1970er- und 1980er-Jahren wurden standardisierte Kompostrichtlinien der Öko-Verbände Bioland/Naturland entwickelt, um Nährstoffdefizite in viehlosen Ökobetrieben auszugleichen.
5. Gleichzeitig entwickelt sich die `Gütegesicherte Kompostherstellung` (Uni Kassel/Witzenhausen);
Komposte stehen u.a. der gesamten Landwirtschaft zur Verfügung
– parallel dazu negative Entwicklungen durch Skandale im Bereich Abfallkompost -
Mit Bioland/Naturland zusammen wird ein Kompost Qualitäts-Standard
für den Ökolandbau entwickelt.
6. Nur wenige ökologische Gemüsebau-Betriebe stellen aus Substraten selbst Kompost her.
7. ab dem Jahr 2000 - Biogasanlagen - Substraten als Dünger – Weiter-Entwicklung der Technik
zum Verbringen - Herstellung von MC-Kompost für „Mikrobielle Carbonisierung“ kommt auf.



MC-Kompost „Mikrobielle Carbonisierung“



... die Miete (z.B. Mist + Gärreste + Stroh + Holzhäcksel oder Grünschnitt) wird verdichtet, so dass innen wenig Sauerstoff zur Verfügung steht (anoxische bis hypoxische Bedingungen).

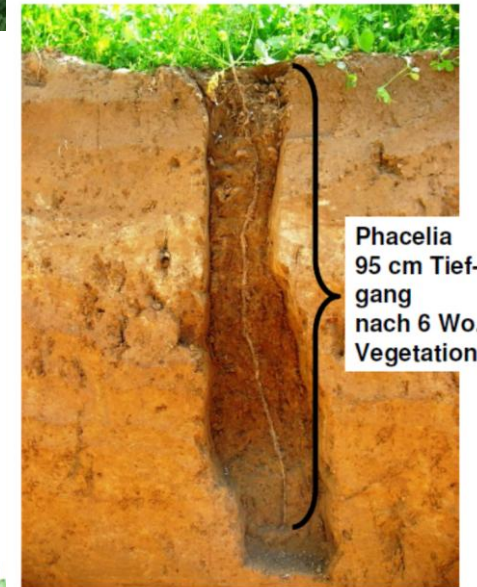
Abbauprozesse laufen, verglichen zur klassischen Heißrotte, langsamer und mit deutlich weniger „Verbrennung“ des organischen Kohlenstoffs ab.

Stabile, ligninreiche Humus- bzw. „Dauerhumus“-ähnliche Strukturen entstehen.



2. Erfahrungen aus dem Ökolandbau

1. alle **Wurzelausscheidungen** (Exsudate – “Glomalin”) bekommen eine neue und wesentlich höhere Gewichtung im **Humusaufbau**.
Wurzel-Vielfalt – tiefe Wurzeln – und davon viel hilft viel ...
2. Insbesondere **mehnjähriger Anbau legumer Zwischenfrüchte** („Luzerne-Klee-Gras“) erhöhen die nutzbare Feldkapazität (nFK)
<https://llh.hessen.de/pflanze/boden-und-duengung/boden-und-bearbeitungssysteme/wasserrueckhalt-foerdern/>
3. Wurzeln von **Zwischenfrüchten** (Wuchshöhen über 30 cm), organisch gedüngt (u.a. Kompost) bringen wertvolle Wurzelausscheidungen.
4. Wirkung von **Stroh** bzw. stark kohlenstoffhaltigen Ernterückständen auf die Humusbildung muss neu überdacht werden.
5. **pro Jahr 5–10 t/ha FM Kompost** sind eine wirksame Größenordnung um Effekte im Ackerbau zu erreichen. Auch kleinere Mengen wirken; die Kompost Qualität ist entscheidend.

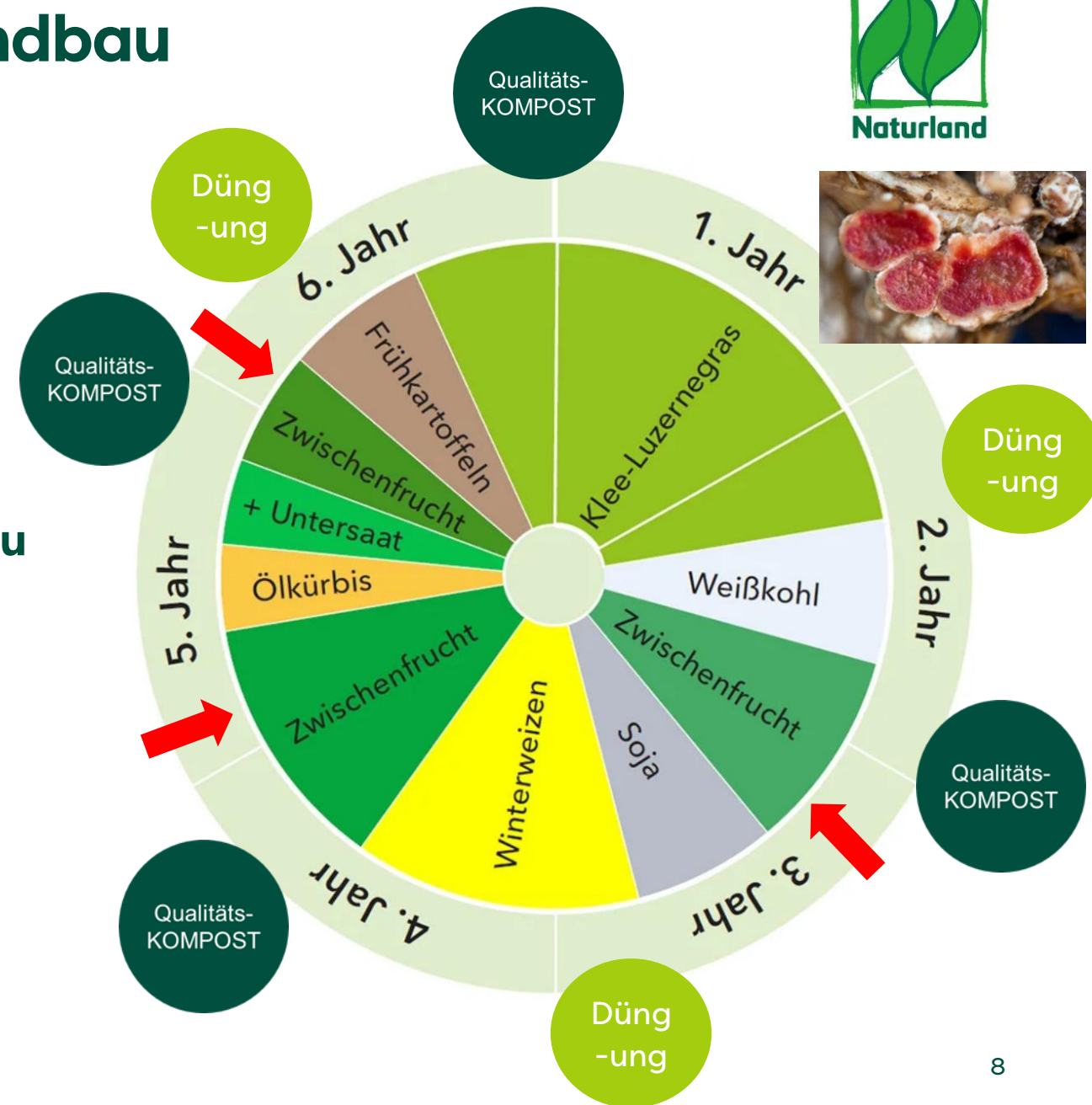


2. Erfahrungen aus dem Ökolandbau

Konsequente und dauerhafte, untereinander abgestimmte Anwendung des „Dreigestirns“ ...

1. vielfältige Fruchtfolge mit möglichst mehrjährigem Luzerne-Klee-Gras Anbau
2. durchdachter Zwischenfruchtanbau
3. Kompost und moderate Düngung

... wird resiliente Böden und Anbausysteme entstehen lassen.



3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte



BIOGUT- UND GRÜNGUTKOMPOST IM ÖKOLANDBAU

Ein Nachschlagewerk für Praxis und Beratung aus dem Projekt “ProBio”

https://www.oekolandbau.de/fileadmin/redaktion/dokumente/erzeuger/Kompost_Oekolandbau_ProBio.pdf

Wenn Bioabfälle aus getrennter Sammlung aus privaten Haushaltungen (z.B. 60%), neben Pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau gelten diese Anwendungsvorgaben:

1. Die Ausbringung auf Grünland und mehrschnittigen **Feldfutterflächen** ist **nicht zulässig**.
2. Eine Anwendung bei **Feldgemüse** und **Feldfutter** darf nur vor dem Anbau mit anschließender **Einarbeitung** erfolgen.

Kohlenstoff Stickstoff Verhältnis (im Boden ca. 11 / 1):

1. C/N-Verhältnis größer 20 = Stickstoff wird im Boden blockiert
2. C/N-Verhältnis kleiner 15 = Stickstoff wird für Pflanzen frei

Organischer Mehrnährstoff- und Humusdünger Frischkompost (0 - 15 mm)

- Regional hergestellt aus nachhaltigen Rohstoffen
- Erhöht die Wasseraufnahme- und Wasserhaltefähigkeit des Bodens
- Fördert die Humusproduktion und verringert die Bodenerosion
- Enthält alle essentiellen Haupt- und Spurennährstoffe
- Verwendung auf Ackerflächen; hygienisch unbedenklich

Prüfung Rechtsbestimmungen und Regelwerke

- ☒ RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251, Überwachungsverfahren)
- ☒ Bioabfallverordnung - BioAbfV
- ☒ Düngemittelverordnung - DüMV
- ☒ Wasserschutzgebiet (geeignet für Schutzzone III)
- ☒ EU-Ökoverordnung VO (EU) 2021/1165, Anh. II, FiBL-Betriebsmittelliste Nr: 125859
- ☒ geeignet für Bioland/Naturland



3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte

tiefer N Gehalt

hoher N Gehalt



Prüfzeugnis

RAL-GZ 251

PZ-Nr.: 8018-158593-1

Frischkompost (mittelkörnig)

RAL-Gütesicherung Kompost

Chargenuntersuchung

Seit

F.

Rechtsbestimmungen:

☒ Bioabfallverordnung

☒ Düngemittelverordnung

☒ EU-Ökoverordnung
VO(EG) Nr. 869/2008, Anhang 1

Regelwerke:

☒ RAL-Gütesicherung
(Überwachungsverfahren)

☒ Wasserschutzgebiete
(geeignet für WSZ III)

☒ geeignet für Bioland/Naturland
(FiBL Nr. 125859)

Ziehungsgrundlage unter
www.gz-kompost.de

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häkchen ausgewiesen.

Warendeklaration der RAL-Gütesicherung¹⁾

Kennzeichnung

gemäß Düngemittelverordnung

Aus Platzgründen ist die vollständige
düngerechtliche Kennzeichnung in der
Anlage "Kennzeichnung" zum Prüfzeugnis
enthalten

Eigenschaften und Inhaltsstoffe

in der Frischmasse

	kg/t	kg/m³
Stickstoff gesamt (N)	7,65	3,14
Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,11	0,05
Stickstoff organisch (N)	7,54	3,09
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	2,69	1,10
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	5,31	2,18
Magnesiumoxid ges.(MgO)	4,41	1,81
Basisch wirksame Stoffe (CaO)	15,85	6,51
pH-Wert	6,8	
Salzgehalt	2,68	g/l
C/N-Verhältnis	22	
Organische Substanz	296	kg/t
Humus-C	74	kg/t
Hygienisierend und biologisch stabilisierend behandelt gem. §2 BioAbfV		
Frei von keimfähigen Samen und austriebfähigen Pflanzenteilen		
Körnung	0 - 15	mm
Rohdichte	411	kg/m³
Trockenmasse	68,90	%
Düngewert ²⁾	6,57	€/t
(im Anwendungsjahr)	2,70	€/m²
Humuswert ³⁾	12,56	€/t
	5,16	€/m²

Zweckbestimmung

Zur Bodenverbesserung und Düngung

Anwendungsbereiche

Landwirtschaft

Anwendungsempfehlungen

Landwirtschaft: siehe Anlage LW

Das Erzeugnis unterliegt der
RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251).
Dieses Zeugnis wurde elektronisch
erstellt. Es gilt ohne Unterschrift.

Bundesgüte-
gemeinschaft
Kompost e.V.
Träger der
regelmäßigen Güteüberwachung
gemäß §11 Abs. 3 BioAbfV.
Köln, den 28.01.2019

1) bei der Abgabe des Erzeugnisses verbindliche Warendeklaration der RAL-Gütesicherung. 2) gemäß aktuellem Marktwert, ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach Landhandelspreisen (Okt. - Dez. 2018) ohne MwSt. (0,81 €/kg N im Anwendungsjahr (N-löslich zzgl. 5% von N-organisch); 0,74 €/kg P₂O₅; 0,81 €/kg K₂O; 0,06 €/kg CaO). 3) Der Wert von Humus-C beträgt 0,17 €/kg Humus-C (Kalkuliert auf Basis eines Strohpreises von 72,50 Euro/t).

3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte

tiefer N Gehalt

hoher N Gehalt



RAL-Gütesicherung Kompost

Einsatzstoffe¹⁾

Anteil	Bezeichnung
70%	A1 Inhalt der Biotonne
30%	A2 Garten- und Parkabfälle

Physikalische Parameter

Rohdichte	411 g/l
Wassergehalt	31,1 % FM
Salzgehalt (Extr. 1:5)	2,68 g/l FM
pH-Wert (H ₂ O)	6,8
Rottegrad (1-5)	3 (46°C)
Fremdstoffe > 2mm gesamt	0,04 % TM
- verformbare Kunststoffe (Folien)	< 0,01 % TM
- sonstige Fremdstoffe	0,03 % TM
Verunreinigungsgrad (Flächensumme)	1 cm ² /l
Steine > 10 mm	0,00 % TM

1) Kompost enthält 0,11 kg Stickstoff (N) pro t Kompost (N-Gehalt) auf Basis eines Stickstoffgehalts von 1,200 t/ha.

3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte

tiefer N Gehalt

hoher N Gehalt



Eigenschaften und Inhaltsstoffe in der Frischmasse

Einsatz:

Anteil	Bez		kg/t	kg/m ³
70%	A1	Stickstoff gesamt (N)	7,65	3,14
30%	A2	Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,11	0,05
		Stickstoff organisch (N)	7,54	3,09

Physikalisch

Rohdichte Phosphat gesamt (P₂O₅) 2,69 1,10

Wassergehalt Kaliumoxid gesamt (K₂O) 5,31 2,18

Salzgehalt (Magnesiumoxid ges.(MgO) 4,41 1,81

pH-Wert (H₂O)

Rottegrad (Basisch wirksame Stoffe (CaO) 15,85 6,51

Fremdstoffe

- verformt pH-Wert 6,8

- sonstige Salzgehalt 2,68 g/l

Verunreinigt C/N-Verhältnis 22

(Flächensubstanz) Organische Substanz 296 kg/t

Steine > 10 Humus-C 74 kg/t

Humus-C beträgt 0,11 kg Humus-C (humus) auf Basis eines Stickstoffes von 1,200 g/kg.

3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte

tiefer N Gehalt

hoher N Gehalt



Einsatz		Eigenschaften und Inhaltsstoffe in der Frischmasse	
Anteil	Bezeichnung		
70%	A1	Stickstoff gesamt (N)	7,65 kg/t 3,14 kg/m³
30%	A2	Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,11 kg/t 0,05 kg/m³
		Stickstoff organisch (N)	7,54 kg/t 3,09 kg/m³
Physikalisch			
Rohdichte	Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	2,69 kg/t	1,10 kg/m³
Wassergehalt	Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	5,31 kg/t	2,18 kg/m³
Salzgehalt (g/l)	Magnesiumoxid ges.(MgO)	4,41 kg/t	1,81 kg/m³
pH-Wert (H ₂ O)			
Rottegrad (%)	Basisch wirksame Stoffe (CaO)	15,85 kg/t	6,51 kg/m³
Fremdstoffe			
- verformt	pH-Wert	6,8	
- sonstige	Salzgehalt	2,68 g/l	
Verunreinigt	C/N-Verhältnis	22	
(Flächensumme)	Organische Substanz	296 kg/t	
Steine > 10	Humus-C	74 kg/t	

RAL Prüfzeugnis

RAL-GZ 251 PZ-Nr. 4017-157566-1

WaFraHum Fertigkompost

RAL-Gütesicherung Kompost
Chargenuntersuchung
Seite 1 von 2

Rechtsbestimmungen:

- ☒ Bioabfallverordnung
- ☒ Düngemittelverordnung
- ☒ EU-Ökoverordnung
VO(EG) Nr.889/2008, Anhang 1

Regelwerke:

- ☒ Fertigkompost (feinkörnig)
(Überwachungsverfahren RAL-GZ 251)
- ☒ Wasserschutzgebiete
(geeignet für WSZ III)
- ☒ geeignet für Bioland/Naturland
(FiBL Nr. 125629)



Zeichengrundlage unter
www.gz-kompost.de

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häkchen ausgewiesen.

Warendeklaration der RAL-Gütesicherung¹⁾

Kennzeichnung
gemäß Düngemittelverordnung

Eigenschaften und Inhaltsstoffe
in der Frischmasse

Zweckbestimmung

Zur Bodenverbesserung und Düngung

Aus Platzgründen ist die vollständige
düngerechtliche Kennzeichnung in der
Anlage "Kennzeichnung" zum Prüfzeugnis
enthalten

	kg/t	kg/m³
Stickstoff gesamt (N)	14,81	9,84
Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,75	0,50
Stickstoff organisch (N)	14,06	9,34
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	7,52	4,99
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	12,90	8,56
Magnesiumoxid ges.(MgO)	7,37	4,89
Basisch wirks. Stoffe (CaO)	41,12	27,31
pH-Wert	8,8	
Salzgehalt	8,37 g/l	
C/N-Verhältnis	11	
Organische Substanz	282 kg/t	
Humus-C	83 kg/t	

Hygienisierend und biologisch stabilisierend
behandelt gem. §2 BioAbfV
Frei von keimfähigen Samen und austriebfähigen
Pflanzenteilen

Körnung	0 - 10 mm
Rohdichte	664 kg/m³
Trockenmasse	73,70 %
Düngewert ²⁾	16,57 €/t
(im Anwendungsjahr)	11,00 €/m³
Humuswert ³⁾	14,19 €/t
	9,43 €/m³

Anwendungsbereiche

Landwirtschaft
Landschaftsbau

Anwendungsempfehlungen

Landwirtschaft: siehe Anlage LW
Landschaftsbau: siehe Anlage LB
Bioland/Naturland: siehe Zusatzblatt

Das Erzeugnis unterliegt der
RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251).
Dieses Zeugnis wurde elektronisch
erstellt. Es gilt ohne Unterschrift.



Bundesgüte-
gemeinschaft
Kompost e.V.

Träger der regelmäßigen Güteüberwachung
gemäß §11 Abs. 3 BioAbfV.

Köln, den 26.11.2018

¹⁾ bei der Abgabe des Erzeugnisses verbindliche Warendeklaration der RAL-Gütesicherung, ²⁾ gemäß aktuellem Marktwert, ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach
Landhandelspreisen (Juli - Sep. 2018) ohne MwSt. (0,72 €/kg N im Anwendungsjahr (N-löslich zzgl. 5% von N-organisch); 0,09 €/kg P₂O₅; 0,01 €/kg K₂O; 0,06 €/kg CaO). ³⁾ Der Wert von
Humus-C beträgt 0,17 €/kg Humus-C (kalkuliert auf Basis eines Strohpreises von 72,50 Euro/t).

3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte



tiefer N Gehalt

hoher N Gehalt

Eigenschaften und Inhaltsstoffe in der Frischmasse

Einsatz:

Anteil	Bezeichnung		kg/t	kg/m ³
70%	A1	Stickstoff gesamt (N)	7,65	3,14
30%	A2	Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,11	0,05
		Stickstoff organisch (N)	7,54	3,09

Physikalisch

Rohdichte	Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	2,69	1,10
Wassergehalt	Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	5,31	2,18
Salzgehalt (Extr. 1:5)	Magnesiumoxid ges.(MgO)	4,41	1,81
pH-Wert (H ₂ O)			
Rottegrad (1-5)	Basisch wirksame Stoffe (CaO)	15,85	6,51
Fremdstoffe			
- verformbare Kunststoffe (Folien)	pH-Wert	6,8	
- sonstige Fremdstoffe	Salzgehalt	2,68	g/l
Verunreinigungsgrad (Flächensumme)	C/N-Verhältnis	22	
Steine > 10 mm	Organische Substanz	296	kg/t
	Humus-C	74	kg/t

Einsatzstoffe¹⁾

Anteil	Bezeichnung
70%	A1 Inhalt der Biotonne
30%	A2 Garten- und Parkabfälle

Die Einordnung der jeweiligen Norm wird mit einem Markieren ausgewiesen.

Physikalische Parameter

Rohdichte	664 g/l
Wassergehalt	26,3 % FM
Salzgehalt (Extr. 1:5)	8,37 g/l FM
pH-Wert (H ₂ O)	8,8
Rottegrad (1-5)	5 (24°C)
Fremdstoffe > 2mm gesamt	0,05 % TM
- verformbare Kunststoffe (Folien)	0,01 % TM
- sonstige Fremdstoffe	0,04 % TM
Verunreinigungsgrad (Flächensumme)	3 cm ² /l
Steine > 10 mm	0,00 % TM

Köln, den 26.11.2018

1) bei der Abgabe des Erzeugnisses verbindliche Warendecklaration der RAL-Gütesicherung, 2) gemäß aktuellem Marktwert, ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach Landhandelspreisen (Juli - Sep. 2018) ohne MwSt. (0,72 €/kg N im Anwendungsjahr (N-löslich zzgl. 5% von N-organisch); 0,09 €/kg P₂O₅; 0,01 €/kg K₂O; 0,06 €/kg CaO). 3) Der Wert von Humus-C beträgt 0,17 €/kg Humus-C (Kalkuliert auf Basis eines Strohpreises von 72,50 Euro/t).

3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte



tiefer N Gehalt

hoher N Gehalt

Eigenschaften und Inhaltsstoffe in der Frischmasse

Einsatz

Anteil	Bez		kg/t	kg/m³
70%	A1	Stickstoff gesamt (N)	7,65	3,14
30%	A2	Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,11	0,05
		Stickstoff organisch (N)	7,54	3,09

Physikalisch

Rohdichte Phosphat gesamt (P₂O₅) 2,69 1,10

Wassergehalt Kaliumoxid gesamt (K₂O) 5,31 2,18

Salzgehalt (Magnesiumoxid ges.(MgO) 4,41 1,81

pH-Wert (H₂O)

Rottegrad (Basisch wirksame Stoffe (CaO) 15,85 6,51

Fremdstoffe

- verformt pH-Wert 6,8

- sonstige Salzgehalt 2,68 g/l

Verunreinig C/N-Verhältnis 22

(Flächensu Organische Substanz 296 kg/t

Steine > 10 Humus-C 74 kg/t

Eigenschaften und Inhaltsstoffe in der Frischmasse

Einsatz

Anteil	Bez		kg/t	kg/m³
70%	A1	Stickstoff gesamt (N)	14,81	9,84
30%	A2	Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	0,75	0,50
		Stickstoff organisch (N)	14,06	9,34

Physikalisch

Rohdichte Phosphat gesamt (P₂O₅) 7,52 4,99

Wassergehalt Kaliumoxid gesamt (K₂O) 12,90 8,56

Salzgehalt (Magnesiumoxid ges.(MgO) 7,37 4,89

pH-Wert (H₂O)

Rottegrad (Basisch wirks. Stoffe (CaO) 41,12 27,31

Fremdstoffe

- verformt pH-Wert 8,8

- sonstige Salzgehalt 8,37 g/l

Verunreinig C/N-Verhältnis 11

(Flächensu Organische Substanz 282 kg/t

Steine > 10 Humus-C 83 kg/t

3. Ackerbaulich Einordnung Gütesicherte Komposte

Grünschnittkomposte sind ideal für Leguminosen – für Grünland möglich



Fertigkompost (mittelkörnig)

Humus- und Nährstoffdünger Fertigkompost (0 - 20 mm)

- Geeignet als Substratkomponente zum Torfersatz
- Regional hergestellt aus nachhaltigen Rohstoffen
- Erhöht die Wasserspeicherkapazität von Böden und verringert die Bodenerosion
- Fördert die Humusproduktion; hygienisch unbedenklich
- Enthält alle essentiellen Haupt- und Spurennährstoffe



Prüfung Rechtsbestimmungen und Regelwerke

- ☒ RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251, Überwachungsverfahren)
- ☒ Bioabfallverordnung (BioAbfV)
- ☒ Düngemittelverordnung (DüMV)
- ☒ Wasserschutzgebiet (geeignet für Schutzzone II und III)
- ☒ EU-Ökoverordnung VO (EU) 2021/1165, Anh. II, FiBL-Betriebsmittelliste Nr: 125672

Eigenschaften	Wert	Einheit
Trockenmasse	50,60	% FM
Rohdichte	480	kg/m³
Organische Substanz	263	kg/t FM
Humus-C	78	kg/t FM
pH-Wert (H ₂ O)	8,7	
C/N-Verhältnis	23	
Salzgehalt (Extr. 1:5)	1,6	g/l FM
Frei von keimfähigen Samen und austriebsfähigen Pflanzenteilen		
Hygienisierend und stabilisierend behandelt		
Nährstoffe, löslich	Wert	Einheit
Stickstoff CaCl ₂ -löslich (N)	16	mg/l FM
Phosphat löslich (P ₂ O ₅)	638	mg/l FM
Kaliumoxid löslich (K ₂ O)	2.050	mg/l FM
Nährstoffe, gesamt	kg/t FM	kg/m³
Stickstoff gesamt (N)	6,58	3,16
Stickstoff organisch (N)	6,55	3,14
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	2,48	1,19
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	4,81	2,31
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	2,88	1,38
Basisch wirks. Bestandteile (CaO)	17,71	8,50
Monetäre Bewertung	€/t FM	€/m³
Düngewert ¹	8,11	3,89
Humuswert ²	13,23	6,35

Anlagen zum Prüfzeugnis

- Anwendungsempfehlung Landwirtschaft
- Anwendungsempfehlung Landschaftsbau

Prüfzeugnis der BGK

Dieses Prüfzeugnis ist ein Warenbegleitedokument der RAL-Gütesicherung Kompost. Grundlage sind die Untersuchungsergebnisse der Probenahme vom 02.06.2025 (siehe Seite 3 'Untersuchung').

Weitere Informationen zum BGK-Prüfzeugnis sind im Merkblatt Prüfzeugnis (Dok. 251-010-2) und den Qualitätsanforderungen Fertigkompost (Dok. 251-006-2) enthalten. Prüfgrundlagen für die Ausweisung 'Wasserschutzgebiet' ist die BGK-Schrift 'Fachliche Grundlagen für den Einsatz von gütesicherten Komposten in Wasserschutzgebieten' (Bestellnr. 606).

BGK - Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. ist die von RAL (www.ral.de) anerkannte Organisation zur Durchführung der Gütesicherung für die Warengruppe Kompost.

Physikalische/Chemische Parameter

Rohdichte (Volumengewicht)	480 g/l FM
Wassergehalt	49,4 % FM
Salzgehalt (Extr. 1:5)	1,55 g/l FM
pH-Wert (H ₂ O)	8,7
Rottegrad (1-5)	5 (23°C)
Fremdstoffe > 1 mm, gesamt	0,012 % TM
- davon Glas	0,009 % TM
- davon Metall	0,000 % TM
- davon Folien	0,000 % TM
- davon Hartkunststoffe	0,003 % TM
- davon sonstige Fremdstoffe	0,000 % TM
Verunreinigungsgrad (Flächensumme)	0,2 cm²/l
Steine > 10 mm	0,00 % TM

Empfehlungen der amtlichen Beratung gelten vorrangig. Die Ausbringung auf Grünland und mehrschnittigen Feldfutterflächen ist zulässig. Eine Anwendung bei Feldgemüse und Feldfutter darf nur vor dem Anbau mit anschließender Einarbeitung erfolgen.

Ausgangsstoffe:

Pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau (100%)

ohne BGK

Naturland (Beratung für Naturland)



4. Zusammenfassung: „Kompost ist ein westlicher Teil der Lösung“

1. Qualitativ hochwertige Komposte spielen in der Landwirtschaft eine zentrale Rolle
– Nährstoffe – Boden – Pflanzengesundheit – Wasser – Klima –
2. Ackerbauer müssen Kompost im System vorausschauend denken und organisieren.
3. Eine gute Kommunikation und Kooperation von Landwirten und Kompostwerken bringt Vorteile für beide Seiten.
4. Es gibt Potential, Kompostherstellung und -anwendung weiterzuentwickeln und in anderen Größenordnungen zu denken.
5. Eine positive Erzählung gegenüber Verbrauchern ist im Kundenaustausch nutzbar.
Dafür braucht es konsequente und gemeinsame Anstrengungen!



Beratung für Naturland

Eichethof 1

85411 Hohenkammer

naturland-beratung.de

+49 (0)8137 6372-900

